

Tipps und Tricks zum Studienbeginn

Hinweis: Die folgenden Tipps und Tricks zum Studienbeginn wurden von euren Kommilitonen erstellt und sollen euch den Einstieg ins Studierendenleben erleichtern. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben und es wird keine Gewähr gegeben. Jede/r Studierende sollte sich im eigenen Interesse stets über den aktuellen Stand der Studien- und Prüfungsangelegenheiten informieren.

Termine

	Gesamtdauer	Vorlesungszeit	Unterbrechung	Rückmeldung für das folgende Semester
WS 2018/19	01.10.18 - 31.03.19	15.10.18 - 02.02.19	24.12.18 - 06.01.19	21.01.19 – 02.02.19
SS 2019	01.04.19 - 30.09.19	08.04.19 - 20.07.19	11.06.19 – 15.06.19	06.07.19 – 20.07.19

Aushang verbindlicher Prüfungsmeldelisten ab Mitte/Ende Januar 2019

Prüfungszeitraum WS 2018/19: 04.02.2019 – 15.02.2019

Vorlesungen

Bedenkt eure **Vorlesungswahl** gut. Wenn Ihr merkt, dass ihr mit dem Stil eines Dozenten nicht klarkommt, geht (wenn möglich) zu einer anderen Vorlesung, anstatt darauf zu hoffen, dass es schon noch besser wird. Diesbezüglich solltet ihr euch bei Stud.IP das Vorlesungsverzeichnis genau anschauen, dort sind alle Termine und Veranstaltungen aufgelistet. Informationen zu den Vorlesungen, wie Vorlesungsunterlagen und Terminänderungen, findet ihr auf den Web-Seiten der Institute oder auf StudIP. Die Passwörter werden in der jeweils ersten Vorlesung bekannt gegeben.

In BWL und VWL gibt es mehr als einen Dozenten (zumindest im 1. Semester) und mit einem kommt man in der Regel schon klar. Wählt die Vorlesung nicht nur nach dem Termin aus. Volle Vorlesungen sind anstrengend und der Dozent kann meist nicht so gut auf einzelne Studenten bzw. deren Fragen eingehen, wie das bei kleineren Gruppen der Fall ist. In kleineren Gruppen ist eine individuellere Betreuung möglich und man lernt besser. Die Atmosphäre ist weitaus angenehmer und man stellt auch viel eher mal Fragen an den Dozenten.

Nehmt die Vorlesungen auch wahr, soweit es euch möglich ist. Im Normalfall habt Ihr nur die eine Chance, eine Vorlesung zu hören und ihr habt es dann leichter bei der Nachbereitung und beim Lernen.

Teamwork ist angesagt, also habt keine Scheu, andere Studis nach Lösungen oder Lernmaterial zu fragen. Zum Beispiel ist eine gemeinsame Zusammenfassung der Vorlesungsunterlagen eine gute Vorbereitung für die Klausur.

Nehmt in den Fächern, in denen sie angeboten werden, an **Tutorien** teil. Die Aufgaben sind oft auf Klausurniveau und man kann frühzeitig seine Wissenslücken erkennen und daran arbeiten. Die Termine der Tutorien werden entweder in den ersten Vorlesungen des jeweiligen Faches oder aber im Internet bekannt gegeben.

Profis sind gar nicht so schlimm, wie sie manchmal in den Vorlesungen wirken. Und sie freuen sich über jeden Studenten, der in den **Sprechstunden** vorbeikommt oder auch per Email Fragen stellt. Traut euch ruhig!

Lernen

Es hilft, eine **Lerngruppe** (ca. 2-4 Personen) zu bilden und sich den Stoff gegenseitig zu erklären. Einer hat es in der Regel immer verstanden und kann es dann auch gut weitergeben (möglichst in der Lerngruppe gleiche Vorlesungen besuchen, damit gleiche Ausgangsvoraussetzungen, Arbeitsunterlagen etc. gegeben sind). Wenn man eine Lerngruppe gefunden hat, überprüft, ob ihr der richtige Lerntyp dafür seid und, ob die Lerngruppe effizient arbeitet. Wenn dies nicht der Fall ist, traut euch dies ruhig zu sagen oder wechselt, wenn möglich die Gruppe.

Zusammenschriften in extrem gekürzter Form helfen, um die Zusammenhänge im Überblick zu haben.

Man kann sich **Fragen** zu einzelnen Absätzen aufschreiben. Wenn man diese dann nach Durcharbeitung eines Kapitels beantworten kann, hat man eine gute Kontrolle, dass man den Stoff tatsächlich verstanden hat.

Übungsaufgaben/Alte Klausuren aus dem Fachschaftsrat-Büro (FSR) bzw. dem Internet helfen sehr. Auch wenn man fast nie die Lösungen dazu bekommt, kann man sich mit den Aufgaben sehr gut auf den Stil der Klausuren vorbereiten und den Schwierigkeitsgrad besser einschätzen. Im Uni-Alltag und vor allem in der Fachschaft lernt man auch Studenten höheren Semesters kennen. Diese sind oft in der Lage, euch die Lösungen zu den alten Klausuren zu geben.

(Alte Klausuren findet Ihr im Internet unter: <http://www.fsr-wiwi.de/service/klausuren/>).

Grundsätzlich solltet ihr von Beginn des Semesters an die Inhalte der Vorlesungen z.B. in der Lerngruppe **regelmäßig nacharbeiten und vorlesungsbegleitend wiederholen**. Ihr müsst immer daran denken, dass alle Noten von Anfang an in eure Endnote einfließen, allerdings zählen nur die bestandenen Prüfungen. Der Klausurstoff ist erheblich umfangreicher als in der Schule!!!

Allein das Lesen der klausurrelevanten Texte nimmt eine Menge Zeit in Anspruch. Deshalb frühzeitig mit der Klausurvorbereitung beginnen (7-8 Wochen vor den Prüfungsterminen).

Um gut vorbereitet zu sein, nehmt an **Probeklausuren** teil, wenn sie angeboten werden. Sie trainieren und die Profs. verwenden gerne ähnliche Aufgaben in den Klausuren.

Klausuren

Die Anmeldezeiträume für die Klausuren starten einige Wochen vor den Klausuren und werden im Laufe des Semesters bekannt gegeben. Die nötigen Infos und die Zugangsdaten werden euch per Post zugesandt. Prüft bitte auch, zu welchen Klausuren ihr angemeldet seid – bei Unstimmigkeiten bitte an das Prüfungsamt wenden.

Folgt der Empfehlung und schaut später wieder im Internet nach, ob eure Anmeldungen auch richtig registriert wurden.

Die Prüfungen finden in den ersten zwei Wochen nach Ende des Vorlesungszeitraums statt. In eurem ersten Semester (WS 18/19) entspricht dies dem Zeitraum vom 04.02.2019 – 15.02.2019. Die Wiederholungsklausuren finden im SS 2019 in der sechsten Vorlesungswoche statt (genaue Termine entnehmt Ihr bitte den Aushängen).

Bachelorprüfungsordnung

Die Prüfungsordnung ist ziemlich kompliziert verfasst. Daher hier noch einmal einige wichtige Dinge, die man beachten sollte:

Ihr müsst darauf achten, dass ihr einen vorgegebenen Stundenplan habt. Fangt frühzeitig an zu lernen, damit ihr keine Probleme in der Prüfungsvorbereitung habt. Prüfungen, die nicht bestanden werden, könnt ihr im darauffolgenden Semester nachholen. Die Wiederholungsklausuren der Pflichtmodule finden i.d.R. in der sechsten Vorlesungswoche des Semesters statt. Genaue Termine gibt das Prüfungsamt bekannt.

Hiweise zur Prüfungsanmeldung findet ihr hier:

<https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/pruefungsanmeldung/>

Das Nichterscheinen bei einer Klausur ist gleichbedeutend mit „nicht angemeldet zur Klausur“. Beispiel zu Versuchen: Im ersten Semester fällt Max Mustermann durch drei Prüfungen durch (Mathe, BWL I und VWL I). Im zweiten Semester versucht er es erneut in der Wiederholungswoche, fällt aber ausgerechnet in Mathe aus dem ersten Semester wieder durch und hat somit eine Wiederholung nicht bestanden. Nun macht Max Mustermann im dritten Semester von seinem Dritt-Versuch Gebrauch. Er besteht auch diesen Versuch nicht. Danach hat er Anspruch auf eine Ergänzungsprüfung. Besteht Max auch diese nicht, so wird er zum Ende des Semesters exmatrikuliert. Wenn Max Mustermann die Ergänzungsprüfung bestanden hätte, würde die Note 4,0 vermerkt und er könnte sein Studium fortsetzen.

Hinweise zum Versäumnis und Rücktritt von Prüfungsleistung findet ihr hier:

<https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/pruefungsversaemnis/>

Es ist wirklich wichtig, sich die Prüfungsordnung selbst noch mal genau durchzulesen (z. B. in eurem O-Phasen-Heft), damit ihr über die Bestimmungen selbst gut Bescheid wisst. Diese kurze Zusammenfassung soll euch vorab einen kurzen Überblick geben, hat jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Bei aufkommenden Fragen könnt Ihr hier Fragen stellen:

Geschäftszimmer Studiendekan
Zimmer A 101 – A 104 (Zwischenebene)
Sprechzeiten: Mo – Do 10 -12 Uhr
Di 14-16 Uhr

Zeitplan der Module und Vertiefungsfächer

Eure Vorlesungen sind in Modulen zusammengefasst, die Prüfungsordnung gibt klar vor, wann diese geschrieben werden sollten. Lest dazu bitte die Prüfungsordnung oder schlagt diese im O-Phasenheft nach.

Evaluation

Die Evaluation ist eine **Bewertung der Lehre**, die euch als Studenten die Möglichkeit gibt, die Professoren, die Lehrmethoden und deren pädagogisches und didaktisches Geschick zu bewerten. Dazu werden kurz vor Ende der Vorlesungszeit Evaluationsbögen in den Vorlesungen verteilt, auf denen verschiedene Gebiete zum Professor und dessen Lehre abgefragt und von euch bewertet werden sollen.

Die Evaluation ist sowohl für den Dekan, den Professor selbst als auch für euch ein wichtiges Hilfsmittel. Der Dekan erhält dadurch Einblicke in die Lehre des Professors, während der Professor selbst die Evaluation nutzen kann, um seine Lehrmethoden und -erfolge zu überprüfen. Ihr könnt auf die Evaluation zurückgreifen und euch so schon im Voraus besser ein Bild über eine Veranstaltung des Professors machen.¹ All diese aufgezählten Aspekte kommen allerdings nur zur Wirkung, wenn ihr als Studenten die Evaluation als eine wichtige Möglichkeit zur Resonanz wahrnehmt und wahrheitsgemäß ausfüllt. Also deshalb stets mitmachen, wenn es um die Evaluation geht und sich ZEIT NEHMEN.

Buchempfehlungen

Zu Anfang des Semesters geben die Professoren allgemeine Buchempfehlungen heraus. In einigen Fällen, in denen mehrere Bücher genannt sind, muss man selbst entscheiden, welches man für besser empfindet. Am besten ist, man schlägt diese zunächst in der Bibliothek nach, um sich einen Einblick zu verschaffen und die Entscheidung zu erleichtern. Mit etwas Glück findet man das gesuchte Buch auch in der Bibliothek zum Ausleihen über das gesamte Semester. In der Regel solltet ihr euch immer die aktuellsten Auflagen besorgen, allerdings kann es auch mal sein, dass eine ältere Auflage angegeben wird. Fragt im Zweifelsfall einfach den Dozenten, welche Auflage zu verwenden ist.

Grundsätzlich ist ein Buchkauf nicht zwingend. In vielen Vorlesungen wird mit begleitenden Folien gearbeitet, die in der Regel bei Stud.IP zur Verfügung gestellt werden. Zudem werden Skripte und Literaturkompendien zum Kauf angeboten oder stehen als Kopiervorlage am Lehrstuhl bereit. Sollte weiterhin Nachschlagebedarf bestehen, so hilft die Bibliothek weiter. In einer Lerngruppe könnten dann auch verschiedene Bücher zu Rate gezogen werden.

Auslandsstudium

Vorgehen im Allgemeinen:

- Ein Auslandsaufenthalt ist ab dem abgeschlossenen 4. Semester möglich.
- Studierende können sich während des Auslandssemesters beurlauben lassen, dann sind keine Studiengebühren und –beiträge zu zahlen.

Vorgehen bei Pauschalanrechnung der Prüfungsleistungen aus dem Ausland:

- Die Pauschalanrechnung kann nur für einen Auslandsstudienaufenthalt im 5. Semester beantragt werden.
- Pauschalanrechnung bedeutet, dass die im Ausland erbrachten Leistungen pauschal für das Studium in Hannover angerechnet werden. Anstelle der nach der Prüfungsordnung abzulegenden Leistungen können 10 ECTS für das Studium Generale und 20 ECTS für den VWL-

¹ Ebenfalls hilfreich ist es, Kommilitonen aus höheren Semestern nach deren Meinung zu fragen. Denn die Evaluation erfolgt vor der Klausur...

und/oder BWL-Kompetenzbereich angerechnet werden, wenn im Auslandsstudium Kurse besucht werden, die den folgenden Anforderungen genügen:

- Wirtschaftskurse
 - Niveau des Kurses ab dem 5. Semester
 - Kurs darf in Hannover noch nicht gehört worden sein
- Sprachkurs der Landessprache bis zu max. 4 ECTS sowie ein Schlüsselkompetenzkurs bis zum max. 6 ECTS möglich (Anrechnung im Bereich Studium Generale)
- Es bietet sich daher an, das Auslandsstudium im 5. Semester einzuplanen.

Für Auslandsstudienaufenthalte im 5. Semester beginnen die Bewerbungsfristen im Oktober des Vorjahres (während des dritten Semesters).

Weitere Informationen:

- Im Ausland erworbene Leistungen werden mit „bestanden“ bewertet, eine Note wird nicht umgerechnet. Sie gehen damit nicht in die Durchschnittsnote des Bachelorstudiums in Hannover ein.

- Nähere Informationen erteilt das Auslandsbüro (Raum I-102).

Wichtige Links:

- Hochschulbüro für Internationales:

<http://www.international.uni-hannover.de/>

- Auslandsbüro der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

<https://www.wiwi.uni-hannover.de/international.html>

- Anrechnungsregelungen: <https://www.wiwi.uni-hannover.de/417.html> (die aktualisierte Version der Anrechnungsregelungen ist noch nicht online bzw. folgt in Kürze!)

Wichtige Webseiten

www.wiwi.uni-hannover.de

www.uni-hannover.de

www.wiwi.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/start-ins-studium/

www.uni-hannover.de/pruefungsamt/

www.wiwi.uni-hannover.de/de/fakultaet/leitung-organisation/studiendekanat/

www.studentenwerk-hannover.de

www.fsz.uni-hannover.de

www.hochschulsport-hannover.de

www.luis.uni-hannover.de

www.ifam.uni-hannover.de

www.fsr-wiwi.de

www.fsr-wiwi.de/studium-wiwi/klausurenpool/

www.studydrive.net

Wiwi-Homepage

Uni-Homepage

O-Phasen-Homepage

Akademisches Prüfungsamt

Büro des Studiendekans

Studentenwerk

Fachsprachenzentrum

Zentrum für Hochschulsport

Rechenzentrum und IT Services

Mathe-Homepage

Fakultätsfachschaftsrat

Klausurenpool des FSR Wiwi

Sammlung von Unterlagen